



Magnat Monitor Reference 5A

AUDIO 12/21

EDITOR'S CHOICE

Preis/Leistung: **ÜBERRAGEND**

„DAS LEBENSGEFÜHL LEGT ZU“

„Ich surfe auf der Website von Magnat und bekomme einen kleinen Schlag in die Magengrube. 800 € wünscht man sich. Nicht für das Stück, sondern für das Paar. **Das ist ein Preis, der dieses Produkt ohne Konkurrenz dastehen lässt.**“

„Manche erwarten für überschaubares Geld nicht viel. Doch diese Kombi tönte im Test im AUDIO-Hörraum erwachsen, feinsinnig und wirklich richtig gut. Wir legten zuerst eine Vinylscheibe auf und entschieden uns für den Phono-Eingang. „Sgt. Peppers´s Lonely Hearts Club Band“ von den Beatles, neu gemixt von Giles Martin. Hier vollführte Magnat ein mittleres Wunder: Das ist tatsächlich ein Monitor, der sich auch für die Nähe empfiehlt. Da entstand ein Klang wie aus dem Pop-Up. Alles tönnte dreidimensional, als würden wir im Märchen umherschlendern.“

„Alles ist auf Drive ausgelegt, und die Magnat spielte mit, als ob sie ein professioneller Lautsprecher für Musiker wäre. In den besten Momenten meinten wir, die Finger über die Saiten sausen zu sehen.“

„Aber die Spielfreude glich das mehr als aus. Was dabei gefiel: Die Magnats machten hier keine Show, keinen aufgeblähten Bass. Im Gegenteil, die Tiefe vollführte die 5A schön kanitg und mit dem nötigen Blop. Was für ein schönes Bild: In der Mitte ein guter Plattenspieler – und **das Lebensgefühl legt zu.**“

VORBILDLICH EINACH, EINE ECHTE BANK, ERSTAUNLICHER OUTPUT

Fazit:

„Ein Kauf Tipp, wie er schöner nicht sein könnte. Das Konzept ist geradlinig; man könnte ihm beinahe vorwerfen, es sei zu einfach. Komplett egal, denn es funktioniert. Der Aufbau ist in wenigen Minuten gelungen, völlig problemlos. Der Preis unterbietet alle Mitbewerber. Wäre ich ein Student, aber mit Ambition, dann würde ich hier ein Superpack kaufen.“

Den vollständigen Testbericht finden Sie in der **AUDIO (11/21)**.

